

Gaunushote

Somburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Der Gaunushote erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

Vierteiljahrspreis für Homburg einschließlich Bringerlohn Mk. 2.50 bei der Post Mk. 2.25 ausschließlich Bestellgebühr

Wochenkarten 20 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg.

Inserate kosten die fünfspaltige Zeile 15 Pfg., im Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Gaunushote wird in Homburg und Kirchdorf auf Plakatafeln ausgehängt.

Dem Gaunushote werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag: Illust. Unterhaltungsblatt

Mittwochs: alle 14 Tage abwechselnd: Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft oder Lustige Welt

Die Ausgabe der Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Vereinbarung.

Redaktion und Expedition: Audenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Der gute Name.

Roman von Georg Engel.

„Morgen, mein Sohn, alles morgen.“
„Nein, keinen Aufschub mehr“, forderte der junge Arzt wild, „ich will wissen, ob ein Mann, der wie du, seine gesellschaftliche Stellung bereits verloren hatte und die Hohlheit der Standesrückfichten kennt, mich meines Verhabens wegen verurteilen kann.“
Der Kapitän verzog die Augenbrauen und schüttelte sich langsam auf.

„Da deine Freundschaft mir keine andere Wahl läßt“, antwortete er finster, „und du sogar meine eigene heitere Vergangenheit für dich ins Feld führst, so will ich auch nicht annehmen, dir rundweg zu erklären, daß du auf dem besten Weg bist, eine fabelhafte Dummheit zu begehen! Nein, nein, unterbrich mich nicht, mein Sohn.“

Du bist ein regulärer Mensch, und mußt vor allen Dingen suchen, ein solcher zu bleiben. Deine ganze Natur weist dich auf das Geordnete, Solide. Sobald du aber den Pfad, der zur Selbstständigkeit führt, mit diesem außerwöhnlichen Schritte beginnst, so wird die ganze Wanderung ein Irrgarten werden, für welchen deine spießbürgerlichen Füße nicht eingerichtet sind. Und nun paß einmal auf, mein Junge!

Weshalb liebst du deine Angebetete eigentlich? Hast du bei ihr etwa schon eine andere Tugend entdeckt, als daß sie ein mäßig schönes Mädchen besitzt und nebenbei noch etwas von dem hier landläufigen friesischen Bauern tug?

Der Arzt starrte den Freund sprachlos an und zuckte die Achseln, während der Kapitän eindringlich fortfuhr:

„Run siehst du, mein Kind, das ist es eben. Ihr Anfänger in der Liebe liebt unmotiviert, und deshalb gewöhnlich unsinnig. Du warst lange auf den Meeren eingesperrt und kanntest das Ewig-Weibliche nur aus Büchern. Was ist natürlicher, als daß dich das erste hübsche Mädchenlein merzen läßt, daß du ein Mann

bist? Wenn du nun aber jedes schöne Weib gleich heimführen willst in dein ehrbarliches Nest, dann hast du deine Nationalität verfehlt und mußt Türke werden.“

Mit einem traurigen, ungläubigen Lächeln hatte der Doktor gelauscht; wieder wurde es ihm nahe gerückt, daß dieser kräftige Mann, den er unbewußt wie einen Bruder liebte, im innersten Wesen von ihm verschieden sei wie ein Geschöpf aus anderen Welten.

Wortlos ergriff er seinen Hut und wandte sich zum Gehen.

Da streckte Holstein gutmütig seinen Arm aus und zog den Freund an seinem Bette nieder.

„Du, Allg.“ raunte er, „das stärkste Geschöpf fahre ich, als kluger Feldherr, natürlich zuletzt an. Du hast vorhin von albernem Standesvorurteilen gesprochen, und als künftiger Abgeordneter von einigen Tausend Fischern und Bauern habe ich dagegen nichts einzuwenden. Aber weißt du nicht, mein armer gelehrter Junge, daß Standesschranten viel leichter zu durchbrechen sind als Geisteschranten? Dieses Mädel ist von dir eben so weit geschieden wie eine Mohrin von einer gepuderten Ballettuse. Ihre Sprache ist nicht die deine, ihr Denken ist von dem deinen durch eine Klust getrennt; stelle sie vor einen schwierigen, moralischen, Fall, und sie wird gerade dort das Recht suchen, wo du offenbar das Unrecht siehst. — Glaubst du mir das?“

Tiefe Stille herrschte in dem kleinen Raum. Der Doktor schien plötzlich von der Wucht der letzten Worte gepackt zu sein und blickte stier in das flackernde Licht. Aufmunternd strich ihm der Kapitän über das schlichte Haar.

„Jetzt aber, mein guter Kerl, versuche als frischer, fröhlicher Mann dein Glück bei der hübschen Dirn und vergiß nicht, hübsch ehrbar und mit dem Brustton der Uebzeugung zu ihr zu sprechen. — Das macht Eindruck bei den Weibern, und für Alles Andere stehe ich dir ein. Im übrigen aber bleibe gemächlich bei deinen Philistern und verschreibe galligen Stadthämorrhoidariern beruhigende Pulver und Latwergen. Und da ich den heutigen Abend als Poet begonnen habe, so kann ich es

mir nicht sagen, mit einer grandiosen Phrase zu schließen:

Die ganze Welt, mein Sohn, ist in sozialer Kriegslager geteilt als es Stände gibt. Und weißt du, was mit dem geschieht, der freiwillig aus dem feinen ausreißt und in einen anderen hineinflücht?“

Der Doktor lächelte flüchtig.

„Er wird in dem fremden Lager als Spion behandelt und aufgenüpft — Gute Nacht!“

„Gute Nacht“, murmelte der Doktor und verließ das Zimmer.

XIV.

Vor der Ladentür stand Herr Pilz und hatte die Hände auf den Rücken gelegt, während Herr Schimmel hinter ihm die kleinen Geschäfte des Tages besorgte.

Herta ging vorüber, eilig und verschütert. „Na, was gibt es denn Neues da oben bei Euch?“ fragte Herr Pilz seine Richte wohlwollend.

Herta schrat zurück. Weinerlich rief sie:

„Seit drei Tagen hat der alte Baron Holstein das Haus verlassen und ist seitdem verschwunden. Schon gestern war ich nach allen Richtungen aus, ihn zu suchen. Alles vergebens. Auf dem Dampfer soll man ihn gesehen, und andere wollen ihn im Zirkus vor der Stadt erkannt haben.“

Das Mädchen begann seine Irrfahrten getreulich zu schildern. Aber kaum hatte sie ein paar Worte von dem unerklärlichen Ausbleiben des Barons vorgebracht, als Pilz seine Hände so schallend zusammenschlug, daß Herr Schimmel drinnen vor Schreck ein halbes Pfund Mehl auf die Erde stäuben ließ und sich den Blick seiner treuen Kunden unvermutet durch eine dicke Wolke entzog.

Was Herrn Pilz in solche Aufregung versetzte, war weniger die innige Anteilnahme an dem Verbleib seines Mieters, sondern die wenig großkaufmännische Erwägung, daß mit diesem sicherlich auch die bewußten fünfhundert Mark verschwunden seien.

„Es ist gut“, murmelte Herr Pilz etwas kleinlaut, „melde mich sofort deiner Baronin an.“

Eine Viertelstunde später schritt er bereits mit einer gewissen ängstlichen Souveränität über die Schwelle der Holsteinschen Mietsräume und erkundigte sich als anständiger Wirt, der an seinen Mietern auch gemüthlichen Anteil nimmt, recht eingehend nach dem Befinden der Baronin.

„Ich danke Ihnen“, entgegnete Marie kurz und blickte wie abwesend durch das Fenster. Pilz zapfte an seinen Manschetten und bemühte sich ein äußerst großkaufmännisches Gesicht aufzusetzen:

„Wie ich höre, ist der Herr Gemahl auf einer kleinen Geschäftsreise begriffen?“ Inquirierte er vorsichtig weiter, und diesmal war der Erfolg größer, denn die Baronin wandte dem Besucher ihr blaßes Antlitz zu und antwortete verstört: „Ich weiß es nicht.“

Der Großkaufmann fuhr zurück und griff verzweifelt nach seiner Brille. „Wissen es nicht?“ wiederholte er kopflos, während in seinem Ohr der liebliche Ton der entschwendeten Goldstücke zu klingen begann. „Nun“, setzte er mit einem übermenslichen Entschluß hinzu, „vielleicht ist er nach Föhren auf die Werft gefahren, um sich von seinem Herrn Sohn das von mir geborgte Geld wiedergeben zu lassen.“

So furchtbar traf der Schlag, daß Marie widerstandslos auf den nächsten Stuhl sank, aber dann raffte sie sich zusammen und schüttelte mechanisch das Haupt.

„Das — muß ein — Irrtum sein“, brachte sie bleischwer hervor, als ob jedes Wort ihre Zunge niederbrücke, „wir stehen mit unserem Sohn in keiner pekuniären Verbindung.“

Keine pekuniäre Verbindung“, murmelte der geknickte Herr Pilz jämmerlich und in seiner aufgeregten Verfassung glaubte er bereits deutlich das höhnische Reden des Herrn Schimmel zu vernehmen: „Keine pekuniäre Verbindung — aber ich versichere Ihnen, liebe verehrte Frau Baronin, das Geld — es waren fünfhundert Mark — wurde von Ihrem Gatten im Namen des Kapitäns vor mir gefordert.“

(Fortsetzung folgt.)

Betrifft: Wahlen zur Handwerkskammer.

Das Verzeichnis der im hiesigen Stadtbezirk befindlichen Wahlkörper zu der Ersatzwahl für die Handwerkskammer liegt in der Zeit vom 8. bis einschließlich 15. April d. J. während der Dienststunden im Geschäftszimmer Nr. 11 des Magistrats zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aus.

Etwaige Beschwerden sind binnen 14 Tagen vom Beginn der vorbezeichneten Auslegefrist ab gerechnet bei der hiesigen Amtsstelle anzubringen.

Bad Homburg v. d. H., den 6. April 1915.

Der Magistrat II
Feigen.

Allgemeine Bürgerschule I u. II

Die Aufnahme der schulpflichtig werdenden Kinder findet in beiden Bürgerschulen am **Donnerstag, den 15. April**, vormittags 9½ Uhr statt. Dabei sind die Impfscheine, für die nicht hier geborenen Kinder auch die Geburtsscheine, soweit sie bei der Anmeldung nicht vorgelegt worden sind, mitzubringen.

Bad Homburg v. d. H., den 10. April 1915.

Kern. Herrmann.

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.
Bisher abgeschlossene Versicherungen:
2 Milliarden 220 Millionen Mark.
Kriegsversicherung
mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall.
Neue vorteilhafte Versicherungsformen. [1225
Vertreter: **Arthur Berthold**, Bad Homburg.

Allgemeine Bürger- Kranken- und Begräbnis-Kasse.

Unsere Mitglieder werden hiermit zu der am **Sonntag, den 11. April 1915, abends 8 Uhr im Gasthaus zum Löwen** dahier stattfindenden diesjährigen

Hauptversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1914.
2. Vorstandswahl
3. Allgemeines.

Bad Homburg v. d. H., den 3. März 1915.

842)

Der Vorstand.

An die

umgehende Erneuerung der Lose zur 4. Klasse 231. Lotterie

wird hiermit erinnert.

Der königliche Lotterie-Einnahmer

1355)

Wörbelauer.

Färberei, chemische Waschanstalt

gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung

Mässige Preise.

(1157)

Von Kindheit bis zum 24. Lebensjahre mit Flechten

an den Beinen, Armen und im Gesicht befaßt und durch Gebrauch von **Obermeyer's Medizin.** Herba-Seife nunmehr gebleicht, bestärkt W. Dosi in Oberlungwiz. Herba-Seife à Stück 50 Pfa., um ca. 30% der wirksamen Stoffe verstärkt W. 1. — 3. h. i. d. Apotheken u. i. d. Medizin-nal-Drog. C. A. Kreh, Drog. Otto Volk, u. W. Engländer, Parfüm.

Blumenkübel u.

Waschbütten

vorrätig, ferner empfiehlt sich in Reparaturen, Kellerarbeiten u. Art **Konrad Scheu**, Küfermstr. Anton Scheu Sohn, Rathausgasse 7a. (1216)

Schöne modern möblierte

Zimmer u. Wohnung

mit allem Komfort für die Saison zu vermieten in schönster Lage. Offerten unter S. 998a an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schön möblierte

Sommerwohnung

ev. auch einzelne Zimmer in freier geundeter Lage (Nähe Jubiläumspark und Kuranlagen) zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl. u. Nr. 1149.

Wohnungs-Anzeiger.

6 Zimmerwohnung
im 1. Stock mit Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht und allem Zubehör per 1. Juli ds. Jrs. zu vermieten. 1102a **Louisenstraße 92.**

5 Zimmerwohnung
mit Zubehör, Gas, abgeschlossener Vorplatz, Siedel zu vermieten. 1312a **Neue Mauerstraße 14 I. St.**

Elisabethenstr. 46 I. St.

5-Zimmerwohnung
mit Bad, Gas, elektr. Licht (zwei Balkone) und allem Zubehör in der Nähe des Kurgartens per 1. Juli od. früher aufs Jahr zu verm. Zu erfragen bei **Jean Becker** Schuhhaus, Luiseustraße 83.

5 Zimmer-Wohnung,
möbl. oder unmöbl., mit Küche Zubehör, 2. Etage **Risseleffstraße 11** sofort oder per sofort zu vermieten. Näheres (298a) **Ritter's Parkhotel.**

5 Zimmer-Wohnung
modern eingerichtet, Nähe Bahnhof zu vermieten. (495a) **Ferdinands-Anlage 19 p.**

4 Zimmerwohnung
im 2. Stock mit separatem Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres (388a) **Urfelderstraße 36 III. bei Schw.**

4 Zimmerwohnung
mit Balkon im 1. Stock und allem Zubehör sofort zu vermieten. 214a **Louisenstraße 103.**

Zu vermieten.
Moderne **4 Zimmerwohnung,** Küche, Bad, Veranda, 1 Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näheres 1260a) **Dieckheimerstraße 24.**

Hochparterre schöne 4 Zimmerwohnung
möbliert oder unmöbliert m. Küche u. evtl. Bad zu vermieten Sonnenfeste elektr. Licht. (899a) **Vindened,**

Dornholzhausen.

4 etvl. 5 Zimmerwohnung
3. Stock Landgrafenstraße 36 an ruhige Leute preiswert zu vermieten. 790a **Näheres daselbst parterre.**

Kaiser Friedrich-Promenade 11 1/2

1. Stock, 4 Zimmerwohnung
mit Balkon und sämtlichem Zubehör zu vermieten. (1133a)

3 Zimmerwohnung
und **1 Zimmer mit Küche** zu vermieten. **Wallstraße 16.**

Louisenstraße 38, II
ist eine neuhergerichtete große **3 Zimmerwohnung** mit Badeeinrichtung, Gas, und elektr. Licht sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im I. St.

3 Zimmer-Wohnung
im Vorderhaus an ruhige Leute zu vermieten. **Thomasstraße 8.**

3 Zimmerwohnung
zu vermieten. 1233a **Bäckerei Noll, Louisenstraße 28.**

Dornholzhausen.
Schöne, sonnige **3 Zimmerwohnung** in freier gesunder Lage, mit Garten, ankl. u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. (568a) **E. Karwath, Ballenierstraße.**

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör bis 1. Juli ev. auch früher preiswert zu vermieten. 1332a) **Kirdorf, Bachstr. 45.**

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im Seitenbau sofort zu vermieten. (976a) **Kirdorfstraße 22, Ecke Brendelstr.**

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör bis 1. Juli ev. auch früher preiswert zu vermieten. 1332a) **Kirdorf, Bachstr. 45.**

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im Seitenbau sofort zu vermieten. (976a) **Kirdorfstraße 22, Ecke Brendelstr.**

3 Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör I. Stock Vorderhaus per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten, jährlich 400 Mt. Ebendasselbst **2-3 möbl. Zimmer** mit und ohne Küche für monatl. Mt. 60,00 abzugeben. Zu erfragen: **Dorothenstr. 7.**

3 Zimmerwohnung
Näh. Bahnhof an kl. Familie zu vermieten. Näheres (594a) **Ferdinands-Anlage 19 p.**

3 Zimmerwohnung
überall elektr. Licht zu Mt. 25 sofort zu vermieten. Zu erfragen: **Saalburgstr. 52 II.**

Erster Stock
Schöne **3 Zimmerwohnung** mit Linoleum belegt nebst Küche, Speisekammer und 1 bis 2 Mansarden in allem Zubehör, Leucht- und Kochgas vorhanden per sofort zu vermieten. (178a) **G. Corvinus, Saalburgstraße 4.**

3 Zimmerwohnung
mit Küche und Zubehör sofort an ruhige Leute zu vermieten, **Mühlberg 11.**

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 26, III 624a) bei **E. Förder.**

3 Zimmerwohnung
mit Gas, Wasser und elektr. Licht sofort zu vermieten. (713a) **Hinter den Rahmen 11a.**

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör sofort zu vermieten. 904a) **Elisabethenstraße 2.**

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör, elektr. Licht, im I. St. sofort zu vermieten. (590a) **J. Kerber, Gluckensteinweg 18.**

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 822a **Stichelfeldstraße 3.**

große 3 Zimmerwohnung
mit oder ohne Küche in gesunder, schöner, freier Lage und Nähe Luftkurort Dornholzhausen, 2 Min. von Elektrischen Bahn-Haltestelle (Elektrisch Licht und Wasserleitung im Hause) für die Saison zu vermieten. **J. Simon, Oberstedterweg 3015a Bad Homburg.**

2 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör sofort zu vermieten. **Mühlberg 49.** 1241a

2-3 Zimmerwohnung
an kleine Familie oder einzelne Dame sofort zu vermieten. Näh. in der Geschäftsst. ds. Bl. u. 10 5a.

2 Zimmer-Wohnung
zum sofort zu vermieten. 229a **Obergasse 1.**

2 Zimmerwohnung
mit Linoleum belegt nebst Küche u. Speisekammer und allem Zubehör, Leucht- u. Kochgas vorhanden sofort zu vermieten. (190a) **G. Corvinus, Saalburgstraße 4.**

Zwei Zimmerwohnung
parterre, große Küche, Gas,) ab sofort zu vermieten. Preis vierteljährlich 75 Mark. 336a) **Pfannkuchen, Mühlberg 5.**

2 Zimmerwohnung
Gas, Wasser, sowie Stallung und allem Zubehör per sofort zu vermieten. 926a **Neue Mauerstraße 9.**

2 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im Vorderhaus **Obergasse 18** zu vermieten

In Gonzenheim
Hauptstr. 14, Haltestelle der Elektr. **2 Zimmerwohnung** mit Bad und Balkon, freie Aussicht sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. (998a)

Kleine 2 Zimmerwohnung
im Hinterh. m. Zubeh. zu vermieten. 885a) **Elisabethenstraße 32.**

Geräumiges möbliertes Zimmer
in freier Lage ist für sofort zu vermieten. Näheres **Neue Mauerstraße 10, I links.**

Schöne Wohnung
im Seitenbau, 2 Zimmer mit Zubehör, abgeschlossener Vorplatz, Gas, elektr. Licht, neu hergerichtet an ruhige Leute zu vermieten. (986a) **Louisenstraße 43.**

Wohnung
1 Zimmer, große Mansarde nach der Straße gelegen, mit Zubehör, bei Uebernahme von einigen Hausarbeiten an ruhige Leute bis 15. April oder 15. Mai zu vermieten. Näheres vormittags (803a) **Louisenstraße 85, I.**

Mansarden-Wohnung
zum sofort zu vermieten. (811a) **Löwengasse 9.**

Schöne Wohnung
1. Stock 3 Zimmer nebst einem hübschen graden Mansardenzimmer, Küche, 2 Keller, Gas und elektr. Licht sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres (607a) **Elisabethenstraße 25.**

Wohnung
3 Parterre Zimmer mit 2 Mansarden, Küche und Zubehör zum sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus vormittags. (186a) **Ferdinandstraße 24.**

2 kleine Wohnungen
mit Gartenanteil und eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen 377a **Dieckheimerstraße 13.**

Mansardenwohnung
2 Zimmer, Küche und abgeschl. Vorplatz, Gas, Wasserlsg. v. 1. 7. ab evntl. auch früher an einzelne Dame zu vermieten. Näheres 1271a) **Brendelstraße 34.**

Eine kleine Wohnung
zu vermieten. (1311a) **Haingasse 12, Hinterhaus.**

Wohnung
3 Parterre-Zimmer mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten (1298a) **Audenstraße 9.**

Herrschaftliche Wohnung
1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Küche, 2 Mansarden (elektr. Licht, Gas, Warmwasser-Vorrichtung vorhanden) wegen Emigration sofort zu vermieten. Näheres (626a) **August Mehger, Höhestraße 10.**

Kleine Wohnung
mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 234a **Elisabethenstraße 29.**

Hochparterre
Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Risseleffstr. 11 per sofort zu vermieten. Näheres (471a) **Ritters Parkhotel.**

Landhaus
mit Balkonen, Loggia, verglasten Veranden und gedeckter Gartenterrasse, nächst den Kuranlagen, auf das modernste und komfortabelste eingerichtet, mit Biergarten, zu verkaufen od. zu vermieten. Zu erfragen: **Louisenstr. 38 I,**

Wohnung
im 1. Stock mit Wasser und Siedelanschluss zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock **Schmidtgasse 5.**

Eine Wohnung
3 Zimmer mit Zubehör (abgeschl. Vorplatz) per 1. Mai zu vermieten, evtl. mit kleiner Werkst. (980a) **Friedrich West, Haingasse 13.**

Wohnung
mit allem Zubehör zu vermieten. (984a) **Muhbachstraße 13.**

Eine Mansardenwohnung
1 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. (757a) **Alte Mauerstraße 8.**

Mansardenwohnung,
2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 355a **Louisenstraße 21.**

Einfach möbliertes Mansardenzimmer
zu vermieten. 1251a) **Mühlberg 23.**

Daselbst von Zahnarzt Grieb (Derenburg Nachfolger) innegehabte **Geschäftlokal u. Wohnung** ist sofort weiter zu vermieten. Ebendasselbst **schöne Wohnung** möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Reflektant bietet sich auch günstige Gelegenheit zum Kaufe der kleinen Villa. (930a) Näheres: **Ferdinandstr. 7. II.**

Schön möbl. Zimmer
im ersten Stock mit Balkon zu vermieten. 1017a **Louisenstraße 64.**

Freundliches möbliertes Zimmer
(Nähe Bahnhof) zu vermieten. 977a) **Ferdinandsanlage 3. II.**

Gut und einfach möblierte Zimmer
zu vermieten. 667a **Elisabethenstr. 32.**

Gut möbl. Zimmer
mit 2 Betten, an zwei Damen sofort zu vermieten. Preis pro Monat 18 Mark. Näheres in der Exp. d. Taunusb. unter Nr. 978a

Ein oder zwei einfachmöbl. Zimmer
in freier Lage zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Bl. unter Nr. 866a.

Gut möbliertes Zimmer
v. mit Pension zu vermieten. 886a **Kaiser Friedrich-Promenade 19 II**

Villa Ottilienstraße 8
ist per 1. April 1915 zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer, Anrichte, Bade- u. Garten-Zimmer 4 Mansarden u. 1 Kammer, Küche, Vorratsraum usw., in jedem Stof. eine Veranda von 10 Qm und ca 500 Qm Garten. Die Villa ist mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen: Heizung, Kalt- und Warmwasser-, Elektr. u. Gasleitung. Näh. **Castillostraße 8.** (724a)

Möbliertes Zimmer
zu vermieten (1193) **Ludwigstraße 4, Architekt Hahn.**

Ein gut möbliertes Zimmer
mit Schreibtisch in einem guten Hause dauernd zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl. unter Nr. 971a.

Einfach und gut möbliertes Zimmer
zu vermieten. (497a) **Höhestraße 11, III**

Möbliertes Zimmer
und ein leeres, heizbares **Mansardenzimmer** zu vermieten. (296a) **Neue Mauerstraße 11.**

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. **Löwengasse 11**

2 Zimmer
Küche und sämtlichen Zubehör zu vermieten. **Wolfsch...**

Ein Zimmer
mit Nebenraum, Dampfheizung, Wasser für 20 M monatl. zu vermieten. **Louis Lepper, Löweng. 7.**

3 Zimmer mit Küche
zu vermieten **Dorothenstraße**

Ein möbl. Zimmer
im 1. Stock mit Balkon per sofort zu vermieten. Näheres **Fritz Schick's Buchhandl...**

Ein möbl. Zimmer
mit Pension in der Nähe der ferne sofort zu vermieten. 642a **Höhestraße 2**

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten. **Löwengasse 5**

Schön möbliertes, separ. Zimmer
billig zu vermieten. **Schulstraße 11, I.**

Schöne Aussicht Hochparterre
6 Zimmer, mit Bad, 2 Kellern, Mansarden per sofort zu vermieten. Näheres daselbst 660a) **Hinterhaus I.**

Zwei kleine Zimmer
unmöbliert im ersten Stock, mit paratem Eingang, nebst einer Mansarde sofort zu vermieten. **Carl Deisel, Louisenstr. 44**

Schön möbliertes Zimmer
zu vermieten. **Höhestr. 19**

Möblierte Zimmer
mit 1-2 Betten zu vermieten. 1302a) **Orangerigasse**

Gut möbl. Zimmer
mit **Schreibtisch** zu vermieten. 1144a) **Höhestraße 32.**

Landhaus 8 Zimmer
Zubehör, Nebengebäude etc. großer ertragreicher Garten (insgesamt ca. 3000 Qm) in gesunder freier Lage, 2 Min. von der elektr. Haltestelle unter evtl. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Er in **J. F. Senf, Louisenstraße 26.**

Ein möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension in der Nähe der Kaserne sofort zu vermieten. (133) **Kaiser Friedr.-Prom. 1 I.**

Ein großer Laden
gegenüber dem Kurhaus und in der Nähe der Kaserne, mit Wasser, elektr. Licht, etc. zu vermieten. **F. L. Vog, Bad Homburg v. d. Höhe.**

Erster Stock
zu vermieten **Saalburgstraße 14**

Erster Stock
Ferdinandstraße 28
5 Zimmer, Bad, Elektrisch, Gas und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres 1048) **Scheller, Hotel Metropole.**

Schlafstelle
zu vermieten. (974) **Am Mühlberg 49.**

Schlafstelle
zu vermieten (463) **Muhbachstraße 1**

Zwei große Läden
(auch geteilt) in bester Kurlage auf sofort zu vermieten. Näheres **J. Fuld, Senfstr. 1346a) Louisenstraße 26.**

Stadtverordneten-Versammlung. Am Sonntag, den 13. April 1915, abends 8 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus eine Stadtverordnetenversammlung mit folgender Tagesordnung statt:
Wahl eines Schiedsmanns für den Stadtbezirk Homburg.
Genehmigung von weiterem Kredit für Lieferung von Schweinefleisch-Dauerware.
Geschenk eines Brunnens für die Kur- und Sanitätsrat Dr. Kaufmann.
Vorlage des Entwurfes eines Vertrages, Liefervertrag von Gas an die Eisenbahnverwaltung.
Vorausbewilligung von Anleiheemitteln zur Ausführung von Gasautomaten-Anschaffung.
Kreditbewilligung für die Grabenfassung der Heuschelheimertrage.

Wochenspeise-Zettel.

Tag. Gemüsesuppe mit Grießklößen. Abends: Kartoffel- und Feldsalat.
Tag. Reissuppe mit Kartoffeln (2 Klagenwürfel und durchgedrückte Schalkartoffeln zusammen gekocht und etwas gebratenen Speck darangetan). Abends: Fledheringe, Brot, Nischgericht von weißen Bohnen, Hammelstopf (Kopf mit Zunge und Hirn 35 Pfg.), Kartoffeln und gelbe Rüben.
Tag. Abends: Käse, Brot, Nischobst, Gedämpfter Fisch mit Senftunke, zerquetschte Kartoffeln. Abends: Roggenmehlsuppe, Orangen.
Tag. Fischsuppe mit Haserflocken und Klößen. Abends: Reissbrot mit Zucker und Zimt.
Tag. (Sonntagsgericht.) Fleischbrühsuppe mit Gerste, Rindfleisch, zerquetschte Kartoffeln, grüne Tünke. Abends: Kakao, oder Schokolade, Brot.
Tag. Goulasch von Rindfl., Wasserreis. Abends: Bratlinge aus Resten von Reis und 1 Tomatensuppenwürfel, grüner Salat.

Rezepte. Fischelsteiner von 1-2 Pfd. Seefisch (Hecht, Schellfisch, oder auch teurere Sorten) wird gepulvt, in Würfel geschnitten. (Kopf gut ausgekocht und in die Riste In 50 g Fett werden 2 große gelbe Zwiebeln, etwas Sellerie oder Petersilgelein geschnitten angehängt. Nach kurzem Anbraten wird das Fischfleisch (etwa 1/2 Pfd.) schichten Tag kurz angehängt beiseite hingelassen, nochmals aufgelocht und 2 Minuten in die Riste gestellt. Durch Beigabe von gebratenen Kartoffeln kann das Gericht gemacht werden. Sehr schmackhaft.

Aus der Umgebung.

Wien, 10. April. Im fernen Osten unter dem theol. Eugen Bohris von hier, der Schüler des Gymnasiums in Bad Homburg, war kriegsfreiwilliger Unteroffizier und Inhaber des Eisernen Kreuzes. Er trat bei seinen Bekannten Schmerzhaft auf.
Hannau a. M., 9. April. Nunmehr fünf Kreise des südlichen Kurhessen sind dem preussischen Staat angeschlossen, von diesem zu elektrifizieren Mainkraftwerk genehmigt.
Homburg, 9. April. Im hiesigen Geopark trafen gestern bei einem großen Ansturm wieder viele Turkos ein. Es sind junge Leute, welche sehr niederkommen.
Hinterbach in Oberh. Vor einigen Jahren hier der älteste Einwohner, alt, Rentner Isaak Schloß.

Tages-Neuigkeiten.

Wille in Süddeutschland. Berlin, 9. April. In den Bogesen und im Schwarzwald gestern heftige Schneestürme. Die Schneeflocke trägt bis 500 Meter Höhe.
Homburg, 9. April. Im hiesigen Geopark trafen gestern bei einem großen Ansturm wieder viele Turkos ein. Es sind junge Leute, welche sehr niederkommen.

Landtagswahl. Freiburg (Breisg.), 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Bei der gestrigen Landtagswahl im 24. Wahlkreis (Ettenheim-Emmendingen-Lahr) wurde Geistl. Rat Münsterpfarrer Weiß (Zentrum) aus Konstanz mit 1054 Stimmen gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht aufgestellt.

Der Entdecker des Diphtheriebazillus. Berlin, 9. April. Die „B. Z. am Mittag“ meldet: Heute früh starb der Entdecker des Diphtheriebazillus Prof. Friedrich Löffler. Der Verstorbene war seit zwei Jahren als Nachfolger Gaffky's Leiter des kaiserlichen Instituts für Infektionskrankheiten.

Eine schwere Bluttat. Berlin, 9. April. (T. U.) Aus Tiflis wird eine Bluttat gemeldet, der durch grusinische Räuber ein adliges Ehepaar deutscher Abkunft auf seinem Gute zum Opfer fiel. Ort und Zeitumstände legen die Vermutung nahe, daß der in Rußland gegen alle Deutsche geschürte Haß auch dieses Verbrechen verschuldet hat. Die Ermordeten sind Kurt v. Kutschenbach und seine Gattin Ed. v. Kutschenbach entstammt einem Geschlechte aus der Mark.

Ermordet aufgefunden. Berlin, 9. April. Zwischen Braunsfelde und Falkenstein wurde im Walde die 22jährige Tochter des Stellmachermeisters Müller ermordet aufgefunden. Der Täter ist unbekannt.

Ein Kaisergeschenk gestohlen. Berlin, 10. April. Aus Paris läßt sich das „Berliner Tagebl.“ melden: Der Gräfin Morini ist aus ihrem Palast auf bisher unaufgeklärte Weise ein kostbarer Brillantschmuck abhanden gekommen, der ihr einstmalig von dem deutschen Kaiser zum Geschenk gemacht worden war.

Erdbeben. Chiasso, 9. April. In Südburgen fand gestern Nacht wiederum ein starkes Erdbeben statt. Am heftigsten wurde es in Folligno verspürt. Dort stürzte das Volk auf die Straße und brachte die Nacht in leeren Eisenbahnwagen zu.

Die Bürgermeisterwahl in Chicago. London, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Der „Daily Telegraph“ meldet aus New-York: Der demokratische Kandidat für die Bürgermeisterwürde in Chicago, Robert Sweitzer, ist von dem republikanischen Kandidaten geschlagen worden. Bei der Bürgermeisterwahl stimmten zum erstenmal Frauen mit.

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Budapest, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Gestern sang hier der Berliner Hofopernsänger Alexander Kirchner, der in der königlichen Hofoper im Hofengrün auftrat, die Titelfrolle in deutscher Sprache, was zum ersten Male seit dem Bestehen der Oper vorgekommen ist, da in der Oper der Gebrauch der deutschen Sprache bisher nicht gestattet war. Die Blätter besprechen die Aufhebung dieses Verbotes als ein Zeichen der Zeit und als Symptom der vollkommen geänderten und besonders herzlichen und begeisterten Gefühle, die seit Beginn des Krieges für Deutschland in allen Kreisen zur Geltung kommen.

Hofnachrichten.

Darmstadt, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes, Dr. Helfferich, der gestern abend hier eingetroffen ist, wurde heute mittag vom Großherzog empfangen und stattete abends dem Staatsminister von Ewald einen Besuch ab.

Berlin, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Die Kronprinzessin und die Prinzessin-Tochter befinden sich wohl.

Berlin, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Der „Reichsanzeiger“ meldet: Der Erzherzogin Joseph von Oesterreich ist die Rote Kreuzmedaille Erster Klasse verliehen worden.

Stockholm, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Die Königin, begleitet von ihrem Enkel, dem Herzog von Smaland, reiste gestern abend nach Karlsruhe ab. Bei der Abfahrt war der König der Kronprinz und die Kronprinzessin sowie der Minister des Äußeren und unter den feindlichen Diplomaten der deutsche Gesandte von Lucius mit dem Personal der Gesandtschaft anwesend.

Kleine Kriegsnachrichten.

Stuttgart, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Die Königin hat, wie der „Staatsanzeiger“ berichtet, gestern auf dem Hauptbahnhof 30 Pflegerinnen und 55 Pfleger, die zur Verfür-

lung des bei der Südmaree befindlichen Lazaretttrupps dahin abgingen, verabschiedet.

Berlin, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Bis zum 9. April wurden auf die zweite Kriegsanleihe 4640 Millionen Mark eingezahlt, das sind mehr als die Hälfte der Gesamtzeichnung von 9060 Millionen Mark.

Kopenhagen, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Fünf deutsche Fliegeroffiziere, die bisher in Odense interniert waren, reisen morgen Mittag in Begleitung eines dänischen Offiziers nach Aalborg ab.

Stockholm, 9. April. (W. T. B. Nichtamtlich.) Die Eisenbahndirektion teilt mit, daß die schwedischen Fähren den Dienst auf der Linie Trelleborg-Sahnis wieder aufnehmen.

Literatur.

Arena. Das neue Heft (8) der Oktavausgabe von „Ueber Land und Meer“ ist eine schmucke Galerie kriegsgeschichtlicher Bilder, durch die zu wandeln ein besonderes Vergnügen ist, ist eine Schatzkammer belehrender und unterhaltender Dinge. Mit geschickter Hand ist aus der Fülle des ungeheuren Stoffes das Wertvollste und Wichtigste gewählt worden, damit der Leser nicht an langweiligen Wiederholungen die Lust zum Studium verliert. Was Prof. Boruttiau über Volksernährung und Krieg beispielshalber schreibt, sollte jeder gelesen haben, dem die Volkswohlfahrt am Herzen liegt. Wie ein Schühengraden entsetzt, verrät uns in einem Artikel Siegfried Hartmann; seine Darlegungen werden lebhaft unterstützt durch einige hübsche Aufnahmen. Ueberhaupt sei auf den Bildschmuck dieses neuesten Heftes mit besonderer Betonung verwiesen. So bedeutend ja an und für sich die Lichtbildkunst in diesem Kriege ist: es ist eine Wohlthat, hin und wieder Bildern zu begegnen, die von Künstlerhand an Ort und Stelle gezeichnet worden sind. Arthur Grimm ist mit acht Zeichnungen vertreten vom westlichen Kriegsschauplatz — mit Blättern, die trotz der scheinbar flüchtigen Struktur doch voller Leben sind. Ähnlich verhält es sich mit den Werken Tilles, die den Aufsatz: „Quer durch den Kaukasus“ illustrieren. Würde dieser Artikel nicht unbeachtet bleiben, denn er führt uns in ein Gebirge Europas, wie es so leicht kein zweites mehr gibt. Wir wollen weiter nichts aus dem Heft verraten. Greife jeder darnach; es ist für 1 M. 25 Pfg. überall zu haben. Wer sich einmal mit der „Arena“ befreundet hat, wird sie nie mehr verlassen.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 11. April.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Choral: „Eine feste Burg ist unser Gott.“
2. Ouverture „Deutsche Burschenschaft“ Weidt.
3. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ Weber-Lux.
4. Tanz der Fischermädchen aus „Strandbilder“ Blon.
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi.
6. „Wiener Blut“, Walzer Strauss.
7. „Die fleissige Berta“, Intermezzo Hüttenberger.

Abends 8 Uhr:

1. „Für Vaterland und Freiheit“, Marsch Blankenburg.
2. Romantische Ouverture Kéler-Béla.
3. Nocturno Sitt.
4. Fantasie aus der Oper „Hoffmann's Erzählungen“ Offenbach.
5. Serenade Haydn.
6. „O diese Husaren, Walzer Ziehrer.
7. „Klein Kobold“, Interm. Förster.
8. „Telefunken“, Potpourri Morena.

Montag, 12. April.
Abends 8 Uhr:

1. Choral: „Es ist das Heil uns kommen her.“
2. Ouverture „Die Geschöpfe des Prometheus“ Beethoven.
3. „Der Frühling“ Luigini.
4. Zwischenakt aus „tapferer Soldat“ O. Strauss.
5. Fantasie aus der Oper „Carmen“ Bizet.
6. „In lauschiger Nacht“, Walzer Ziehrer.
7. „Abendruhe“ Löschhorn.
8. „Im Dienst“, Marsch Rosey.

Dienstag, 13. April.
Nachmittags von 4 1/2 - 5 1/2 Uhr:
KONZERT in der Wandelhalle
bei Kaffee, Thee usw.
Abends 8 Uhr: Konzert im Konzertsaal

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche.
Am Samstag, den 11. April: Vormittags 11 Uhr: Beichte für das Konfirmanden-Abendmahl vom 11. April.
Am Sonntag Quasimod., den 11. April.
Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Konfirmation: Herr Pfarrer Wenzel (2. Tm. 2, 3) Anschließend Feiern des hl. Abendmahls.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst fällt aus.
Nachmittags 2 Uhr 10 Min.: Herr Dekan Holzhausen (Admer 6, 4)
Mittwoch, den 14. April, abends 8 Uhr 30 Min. Im Kirchenaal 3. Kirchl. Gemeindefest.
Donnerstag, 15. April. Abends 8 Uhr 10 Min. Kriegsbeistunde mit anschließender Abendmahlsfeier.
Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche.
Am Sonntag Quasimod. 11. April.
Vormittags 8 Uhr 10 Min.: Herr Dekan Holzhausen. (Wegen Konfirmation in der Erlöserkirche früher gelegt.)
Mittwoch, den 14. April, abends 8 Uhr 10 Min.: Kriegsbeistunde.

Evangel. Jünglings- und Männerverein - Homburg.

Vereinsraum: Kirchenaal der Erlöserkirche.
Sonntag, den 11. April, abends 8 Uhr: Vereinsabend, Kriegsmitteilungen, Gebetsgesellschaft
Dienstag, 8 Uhr Turnen. Mittwoch: Trommler und Pfeifer. Freitag, 9 Uhr: Vojauensunde.
Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Gottesdienst-Ordnung der katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 11. April (Weilher Sonntag), morgens 6 1/2 Uhr: Frühmesse für Friedrich Joerges, 8 Uhr: hl. Messe für Verstorbene 9 Uhr: Erstkommunionfeier der Kinder, 11 1/2 Uhr: hl. Messe für einen Krieger.
Von 11 3/4 Uhr sind Bestunden vor ausgefegtem Allerheiligsten zur Erhebung des Steges und eines dauerhaften Friedens. Um 5 Uhr: Feierliche Schlussandacht mit Weihe der Erstkommunikanten an das göttliche Herz Jesu und Projektion.
Montag, den 12. April, morgens 7 Uhr: hl. Messe, um 8 Uhr: Dankamt für die Erstkommunikanten.
Dienstag, den 13. April, morgens 7 Uhr: heil. Messe für Verstorbene, 8 Uhr: 2. hl. Messe.
Mittwoch, den 14. April, morgens 7 Uhr: gesungene heil. Messe für Magdalena Adam, 8 Uhr: 2. heil. Messe.
Donnerstag, den 15. April, morgens 7 Uhr: hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph, 8 Uhr: 2. hl. Messe.
Von Freitag ab beginnt die hl. Messe morgens um 6 1/2 Uhr.

Freitag, den 16. April, morgens 6 1/2 Uhr: hl. Messe für Franz Ronné.
Samstag, den 17. April, morgens 6 1/2 Uhr: heil. Messe für die Familie Franz Kaiser Bauw.
Jeden Abend 8 Uhr ist Andacht mit sakramentalischem Segen.

Am Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung des Jünglingsvereins, Montagabend 9 Uhr des Gesellenvereins, am Mittwochabend 9 Uhr: Versammlung des Männervereins mit Vortrag, am Freitagabend 9 Uhr: Versammlung des Kirchenchores mit Vortrag.

Gottesdienst-Ordnung der kathol. Pfarrei St. Johannes der Täufer Bad Homburg Kirbort.

Sonntags 7 Uhr: Frühmesse, 9 Uhr: Hochamt mit Predigt, 1 1/2 Uhr: Andacht.
Werktags 6 Uhr Schulgottesdienst 7 Uhr: hl. Messe, Samstags in der Kapelle des Schweifernhanjes.
Werktags hl. Messe: Montag, Dienstag und Mittwoch 7 Uhr, Donnerstag, Freitag und Samstag 6 Uhr.

Christliche Versammlung. Elisabethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm. 11-12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend von 8-9 Uhr öffentl. Vortrag, jeden Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Der „Tannusbote“
ist wegen
seiner weitaus größten
Auflage
in Bad Homburg v. d. Höhe
das beste
Insertions-Organ.

Persil
das selbsttätige Waschmittel für
Leibwäsche!
Henkel's Bleich - Soda

Ankauf
v. gebrauchten Möbeln, alten
Zahngelassen u. Gegenständen
aller Art gegen sofortige Zahlung.
Karl Lagneau,
Obergasse 1, 2 St. (981)
Stuhlverstopfung
Dr. Buslebs Tamarets wirkt
mild und sicher! Unschädlich, wohlschmeckend. à Paket 50 Pfg.
4808 Bei Otto Volk, Droger.

Meldewesen.
Es wird in Erinnerung gebracht, daß jeder Zuzug hierher und jeder Abzug von hier spätestens binnen 6 Tagen schriftlich, jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt binnen drei Tagen anzumelden ist; diese Bestimmung bezieht sich auch auf diejenigen Personen, die hier nur eine Schlafstelle haben und in regelmäßigen Zwischenräumen an ihren eigentlichen Wohnort zurückkehren.
Auf die zum vorübergehenden Aufenthalt hier anwesenden Fremden (Kurfremden) bezieht sich gegenwärtige Bekanntmachung nicht.
Bad Homburg v. d. H., den 26. März 1915.
Polizeiverwaltung.

Spar- und Vorschusskasse

zu Homburg v. d. Höhe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Nachdem die **Dividende pro 1914** von der am 7. April 1915 stattgehabten 50. Ordentlichen Generalversammlung auf **4%** festgesetzt worden ist, erfolgt die **Auszahlung** derselben **von heute ab** während der Geschäftszeit **vormittags** von 9-1 Uhr.

Vorlage der Einlagebücher ist unbedingt erforderlich.
Bad Homburg v. d. H., den 10. April 1915.

Der Vorstand.

1866)

helen...

Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Vielfachen Wünschen entsprechend, eröffnen wir **Mittwoch, den 14. April** Abends **9 Uhr** in unserem Vereinslokale „Frankfurter Hof“ einen neuen

Anfänger-Kursus

für Damen und Herren zur Erlernung des Einigungssystems, Stolze-Schrey und laden zu zahlreicher Beteiligung ergehenst ein.

Unterrichtsdauer 14 Stunden. Unterrichtsgeld M 6.
Für die Familienangehörigen unserer Vereinsmitglieder M 3.
Angestellte und Lehrlinge unserer unterstützenden Mitglieder haben freien Unterricht.

Anmeldungen werden bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen.

Der Vorstand.

1860)



Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen-Handlung

von

Aug. Herget Nachf.

Aeltestes und grösstes Geschäft für Bad Homburg v. d. H. u. Umgegend

Wallstrasse 4

Telefon 340

empfehl

Pr. Saatkartoffeln (Frühsorten)

Saatmais,

Runkelrüben oder Dickwurz

Kleesamen als Pfälzer Rotklee

Luzerner (ewiger Klee)

Scheedenklee, garantiert seidenfrei.

[Ferner:

alle Gemüse-, Blumen- Feld- u. Grassamen
Steckzwiebeln etc.

in nur keimfähiger Ware, sowie

Cocosstricke, Bast, Baumwachs,

Blumendünger, Blumenstäbe u. s. w.

in tadelloser Qualität zu den billigsten Preisen

Verkauf en gros und en detail.

1156]

Ein neues köstliches Apfelgetränk

Schaumweinalkoholisch prickelnd, von hervorragendem Wohlgeschmack ist

„Renetta“.

Außerordentlich erfrischend und befeuchtend, von wunderbarem Einfluss auf Geist und Gemüt, arm an Alkohol, dabei sehr billig, vereinigt „Renetta“ in sich alle Vorzüge eines herrlichen Tafel- und Hausgetränkes.

Theodor G. Dreger Apfelkellerer - Verkaufsstellen:
Chr. Weber, Waisenhausstr. 4 u. 3 Gerecht Dorothenstr. 11.

Schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. (1243)

Zwei Zimmer,

Küche nebst Zubehör im Hinterhaus sofort zu vermieten. Hainstraße 18

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein herzenguter, treubesorgter Gatte, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Heinrich Jamin

gestern abend 10 Uhr nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Am stillen Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Clara Jamin, geb. Dillmann.

Oberstedten, Oberursel, den 9. April 1915.

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beerdigung Sonntag, den 11. April, nachmittags 3 Uhr in Oberursel, vom Trauerhause Eppsteinerstr. 14 aus statt.

Die Herrichtung von Grabstätten und deren Pflege

übernimmt bei gewissenhafter Ausführung

(1358

Wilhelm Knapp, Am Schloßgarten 3.

Hardtwald-Restaurant.

Morgen, den 11. April

Große Kino-Vorführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Fesselnde Drama's,
Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.
Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

109)

G. Scheller.

Glück's Lichtspiele :: Bad Homburg-Kirdorf

„ Kirdorferstrasse 40. „

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 Uhr

Der grosse Film:

Die Toteninsel

ein Liebesroman des grossen u. bekannten Dichters „Böcklin“ in 4 Akten, sowie das übliche bekannte Schlagerprogramm.

Soldaten haben mittags halbe Preise. (1356

Luftkurhotel „Teichmühle“ Köppern i. Ts

Telefon: Amt Bad Homburg 699. (1160

BAUMBLUETE hat begonnen; ein Aufenthalt auf der Teichmühle ist eine ERQUICKUNG.

Kummet-Sattler

für Militär - Kummet 72 u. Stell - Kummete
N A bei hohem Lohn in dauernde Stellung

gesucht.

Auch werden Geschirr-Sattler zum Kummet-Machen angelehrt.

F. Michaelis Nachfolger

Militäreffektenfabrik (1362

Frankfurt a. M., Neue Mainzerstr. 60 Fernspr. Hansa 4657 u. 4663.

Denken Sie daran!

Original Dr. Hentschel's Inhalatoren

vernebeln nicht nur ölige, sondern zerstäuben auch wasserige Flüssigkeiten wie Homburger, Emser u. Sodener Salz-Lösungen.

Inhalatoren zu Mk. 4.50, 6.00, 8.00.

Medizinal-Drogerie Carl Kreh,

gegenüber dem Kurhaus. (253

Damen u. Kinderhüte!

Grosse Posten nur allerneueste Formen und Modelle

sehr billig.

(1368

Kirdorferstr. 43.

la. Beseler Saathafer u. Kleesamen, Saatkartoffeln frühe u. späte, sowie pa. Speisefartoffeln,

empfiehlt (1290

Jean Kofler,
Telefon 333.

Sofort wirken!

Herba Vera Bonbons bei Husten-Dual! Hoch gesch. als Viedergabe von unseren braven Truppen à Dose 50 B a Otto Volk, Draa

Hypotheken-

Kapital

in jeder Höhe zur I und II. Stelle auszuliehen durch (350

Homburger Hypotheken-Büro

H. C. Ludwig,

Louisenstr. 103, I. Telefon 257. Alleinvertreter der deutschen Hypothekbank.

Evangelischer Arbeiterverein

Monatsversammlung Montag, den 12. April abends 9 Uhr im

3828) Der Vorstand

Obst- und Gartenbau-Verein

Bad Homburg v. d. Höhe E. V.

Das Umgraben der Baum- auf dem Musterbaumst. geben werden.

Näheres bei unserem Mitglied Herrn Leopold Ferdinands-Anlage 36.

Der Vorstand

Frisch eingetroffene Laubfrösche St. frische Krabbe

1/4 Pfund 30 Pf

empfiehlt

Pfaffenbach

Kaufe

jedes Quantum

gutes Benzol

zu annehmbaren Preisen. mit Preis zc. an

Gg. Hüttenberg

Walschank mit

Gießen, Labnleite

Gebrauchte

Realschulbücher

zu verkaufen: Sexta, Quinta, Quarta, Quinta und Quarto; für Quarta.

Neue Mauerstraße

Wahrsamer

billig zu verkaufen.

1861) Audenit

Suche

leichte Stelle, auch zu baldigem Antritt.

P. Oberschmid,

Riedererlenbach,

Schwarze Schäfer- reine Rasse, gut als Begleithund Mk. 20 zu 1352) Räberes Mähle

Tüchtiger Schreiner

sowie Lehrling gesucht.

Robert Freis

Ferdinandsstr.

Zwiebackbäckerei

gejucht

Sauer & Hillebrand

G. m. b. H.

Lehrling

für das Contor gegen gesucht.

Sauer & Hillebrand

G. m. b. H.

Bäckerlehrling

tann sofort in die Lehre Bäckerei

Theod. Val. Becker

Kirdorf, Rachtstr.

Ordentliches

gejucht

Kaiser-Friedr. P.

Gesucht tüchtiger

für Vermiethaus in der Nähe Zu erfragen

1327) Kirdorferstr.

4 5 Zimmer

1 Stock oder Partee, Stadt, zu mieten gegen Preisangabe unter Exped. d Bl. erbeten

5 Zimmer

im ersten Stock mit 2 Gas und el-Str. Licht, 2 Keller per sofort zu

1371) Louisenstraße

Kirdorf

Garten evtl. mit Raabstraße 4.